

Digitale Dokumentation der Instrumentenaufbereitung

Rundum sicher

Der „family-dentist“, so nennt sich die Gemeinschaftspraxis Dr. Cyrus Ansari, Dr. Franziska Ansari und Ole Bohling in Marburg. Dieser Praxis liegt das Wohl der Familie besonders am Herzen. Gerade darum legen die Ärzte auch großen Wert auf Familienfreundlichkeit und dass sich alle Familienmitglieder rundum sicher fühlen.

Manfred Korn/Unterschleißheim

■ „Auch in unserer Zahnarztpraxis merken wir, dass die Patienten sich nach den neuesten Hygieneskandalen Sorgen machen. Gerade in Bezug auf die Instrumentenhygiene treten vermehrt Fragen auf. Aus Sicherheitsgründen haben wir uns sehr früh für die maschinelle Instrumentenaufbereitung in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten entschieden.

Diese ist nicht nur wirtschaftlicher und effizienter, sie kann auch automatisch mithilfe einer speziellen Dokumentationssoftware detailliert aufgezeichnet werden. Wir haben uns im Jahr 2008 für SegoSoft entschieden. Die anfallenden

Prozessdaten der Aufbereitungsgeräte werden mit SegoSoft automatisch aufgezeichnet und erst bei der Freigabeentscheidung der aufbereiteten Instrumente wird autorisiertes Personal benötigt. Damit haben wir nicht nur unser Personal entlastet, sondern können auch eine sichere und nachvollziehbare Dokumentation des Desinfektions- und Sterilisationsprozesses in unserer Praxis als Beleg bei Behörden und Versicherungen vorweisen. Und auch besorgte Patienten können wir mit SegoSoft wieder ein sicheres Gefühl vermitteln. Denn wie heißt es so schön: Was dokumentiert ist, ist auch gemacht worden.“

SegoSoft sammelt, verwaltet und archiviert automatisch die Daten des Thermodesinfektors und Sterilisators mit einem Höchstmaß an Datensicherheit. Die hygienebeauftragte Person muss lediglich das zu benutzende Aufbereitungsgerät sachgerecht bestücken und das Aufbereitungsprogramm starten. Die Software erkennt selbstständig den Beginn und das Ende des ausgewählten Programms.

Nach Beendigung der Aufbereitung erinnert SegoSoft das verantwortliche Personal an die notwendige Instrumentenfreigabe in Form eines am Bildschirm erscheinenden Freigabedialogs. Dieser enthält RKI-konforme Checklisten, die einmalig bei dem Einrichten von SegoSoft ausgearbeitet wurden und innerhalb von Sekunden alle notwendigen Parameter für eine erfolgreiche Freigabe bestätigen. Hier werden, den Anforderungen entsprechend, wichtige chargenbezogene Entscheidungskriterien definiert und festgehalten. Wie zum Beispiel

die Auswertung der Behandlungs- und Prozessindikatoren und des Helix-Tests.

„Sehr praktisch ist der direkte Ausdruck von Barcode-Etiketten nach der Freigabe. Meine Assistentin druckt direkt alle notwendigen Informationen, wie z.B. Chargennummer, Mindesthaltbarkeit und Datum für verpackte Güter auf ein Etikett. Danach wird es an das verpackte freigegebene Instrument angebracht. So behalten wir den Überblick und beim Gebrauch des Instruments wird dasselbe Etikett in die jeweilige Patientenkarte geklebt. So betreiben wir ebenfalls eine Behandlungsdokumentation der Instrumentenaufbereitung. Und die Patienten sind beim Anblick des Aufklebers auf ihrer Karte sichtlich beruhigter.“

Digitale Behandlungsdokumentation der Instrumentenaufbereitung

Mit der Erweiterung SegoAssign können Sie als SegoSoft-Anwender und Benutzer eines Praxismanagementsystems eine digitale Behandlungsdokumentation durchführen. Mit wenigen Mausklicks werden die automatisch erzeugten rechtssicheren Dokumente der Sterilisationschargen direkt dem Patienten zugeordnet. Dies erfolgt von einem beliebigen Arbeitsplatz direkt aus der digitalen Behandlungsakte des Praxismanagementsystems heraus. Die Zahnmedizinische Fachangestellte muss lediglich in der Behandlungsakte die SegoAssign Eingabemaske öffnen und schon werden die Patienten- und Behandlungsdaten automatisch übernommen. Für die Zuordnung der Sterilisationscharge zum jeweiligen Patienten werden mithilfe eines Scanners die vor-



▲ Die digitale Prozessdokumentation ist aus der Gemeinschaftspraxis Dr. Cyrus Ansari, Dr. Franziska Ansari und Ole Bohling nicht mehr wegzudenken.

handenen Barcode-Etiketten eingelesen. Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit einer manuellen Eingabe von Chargennummer, Bemerkungen und anderen relevanten Daten. Diese anwenderfreundliche Funktion wird über die standardisierte VDDS-Media-Schnittstelle realisiert. Durch die direkte Verfügbarkeit von SegoAssign innerhalb der digitalen Patienten- und Behandlungsakte können jederzeit die am betreffenden Patienten eingesetzten Sterilisationschargen nachvollzogen werden. Mit einem einfachen Doppelklick können die zugrunde liegenden Chargendokumentationen eingesehen und ausgedruckt werden. Darin enthalten sind alle dem Patienten zugeordneten Sterilisationschargen inklusive Datum und Uhrzeit ihrer Anwendung sowie die zugrunde liegenden Chargendokumente des jeweiligen Aufbereitungsprozesses. So ist der Zahnarzt dazu in der Lage, seinem Patienten auf dem Behandlungsstuhl den Nachweis der Aufbereitung der für seine Behandlung benötigten Instrumente zu erbringen.

Elektronischer Echtheitsnachweis

Nach der Freigabe versieht SegoSoft die bei der Aufbereitung anfallenden Prozessdaten mit der fortgeschrittenen digitalen Signatur der bearbeitenden Person. Diese Signatur gilt im Sinne des deutschen Signaturgesetzes (§ 2 Nr. 2 SigG) als „elektronischer Echtheitsnachweis“. Somit ist die mittels SegoSoft erstellte Hygienesdokumentation als Beweismittel für die Echtheit der Dokumente vor Gericht zulässig [ZPO], § 86 Strafprozessordnung [StPO], § 96 Abs. 1 Verwaltungsgerichtsordnung [VwGO].

Mithilfe von SegoSoft ist es möglich, dass alle am Aufbereitungszyklus beteiligten Geräte (z. B. Thermodesinfektor, Sterilisator und Siegelgerät), die relevante Prozessdaten produzieren, über eine einheitliche Benutzeroberfläche bearbeitet werden.

In der Gemeinschaftspraxis Dr. Cyrus Ansari, Dr. Franziska Ansari und Ole Bohling werden bis zu sechs Instrumentenaufbereitungen am Tag gefahren. Das

sind eine Vielzahl an Prozessdaten, die mithilfe der SegoSoft problemlos dokumentiert und verwaltet werden.

„Der straffe und papierlose Prozess ist nach relativ kurzer Zeit aus unserer Praxis nicht mehr wegzudenken. Die Investition hat sich nicht nur durch das Wegfallen des Verbrauchsmaterials Papier, sondern auch durch die Arbeitersparnis und Mitarbeiterzufriedenheit bezahlt gemacht.“ <<

>>	KONTAKT
Comcotec Messtechnik GmbH	
Gutenbergstraße 3	
85716 Unterschleißheim	
Tel.: 0 89/3 27 08 89-0	
Fax: 0 89/3 27 08 89-89	
E-Mail: info@segosoft.info	
www.comcotec.org	

ANZEIGE

Flexibilität

in Form und Service



QUALITÄT

Die komplette Fertigung in Deutschland ist einer der wesentlichen Qualitätsmerkmale unserer Möbellinien. Hinzu kommen Langlebigkeit sowie zeitloses und unverwechselbares Design.



FLEXIBILITÄT

Ihre räumlichen Gegebenheiten sind für uns eine Herausforderung. Wir planen mit Ihnen gemeinsam, transportieren und montieren pünktlich zum gewünschten Termin.



SERVICE

Schaffen Sie in Ihrer Praxis ein individuelles Ambiente – unsere Mitarbeiter beraten Sie vor Ort. Wählen Sie aus 180 RAL Farben – nur bei uns und ganz ohne Aufpreis.